



Clemens Schlotböllner (von links), Hubert Schriewer, Hans-Wilhelm Laarmann und Udo Peppersack begutachten Laufenten. ■ Foto: Varnei

# Rückkehr in die Zentralhallen

NRW-Züchter stellen nach fast 50 Jahren wieder im Hammer Süden aus

**HAMM-SÜDEN** ■ Nach fast 50-jähriger Abstinenz kehrten die nordrhein-westfälischen Geflügelzüchter jetzt in die Zentralhallen zurück. Die Zuchtfreunde aus Westfalen-Lippe, Rheinland und Münsterland präsentierten auf der 49. Westdeutschen Junggeflügelschau mit angeschlossener 127. Landesverbandsschau und der 24. Landeszuchtbuchschau in der Saison 2013/ 2014 ihr züchterisches Können.

Der Brutzeit im Frühjahr folgt im Herbst die Zeit der Zuchtleistungsbeweise, der Prüfungen bei den Bewertungen auf den Ausstellungen. Mit knapp 5000 Hühnern, Zwerghühnern, Rasetauben, Wassergeflügel und drei Volieren mit Ziergeflügel wurde die überregionale Schau, die von 453 Ausstellern beschickt war, in den Zentralhallen durchgeführt.

Viele Rassen und Arten konnten die zahlreichen Fachleute und Besucher bestaunen. Die Züchter betrachteten die Ausstellung als „Erntedankfest“ nach den Mühen und Anstrengungen des abgelaufenen Zuchtjah-

## Hammer Erfolgzüchter

Folgende Züchter aus Hamm waren erfolgreich: Clemens Schlotböllner errang mit seinen Laufenten (Stamm, rehfarbig-weiß-gescheckt) die Höchstnote „vorzüglich“. Die gleichen Benotungen gab es für Hubert Sichelner (Italiener, goldfarbig), Alfred Böhm (Wiener Tümmeler, schwarz) mit der Bundesleistungsprämie, Udo Peppersack (Modeneser Schietti) mit der Bundesmedaille, Friedrich Lehmköster (Thüringer, Zwergbarthühner, schwarz). Sie bekamen das Ehrenband der Westdeutschen Junggeflügelschau, das ebenfalls an Horst Möller (Sächsische Pfaffen, blau mit weißen Binden) ging. Franz Müller (Zwerg-Italiener, schwarz) errang den Landesverbandsehrenpreis, ebenso wie Walter Korte (Sussex, weiß-schwarz-columbia), Friedrich Stricker (Italiener, goldfarbig) und Helmut Gerwin (Zwerg-Amrocks, gestreift). Eine Landesverbandsprämie errangen Maximilian Gerlitz (Holländische Zwerg-

hühner, goldhalsig) und Jörg Elbers (Zwerg-Croad-Langshan) mit dem „Havens-Band“. Die Höchstnote errang die Schülerin Colin Stricker (Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig), die ebenfalls das Ehrenband bekam. Hervorragende Tiere, verbunden mit Ehrenpreisen, präsentierten Friedrich Stricker (Italiener), Dirk Bellwinkel (Antwerpener Bartzwerge), Maximilian Gerlitz (Holländische Zwerghühner), Thomas Müller (Moderne Englische Zwergkämpfer), Ingo Falkowski (Zwerg-Phönix), Karl-Heinz Haring (Zwerg-Brahma), Helmut Gerwin (Zwerg-Amrocks), Janis Gerwin (Bielefelder Zwerg-Kennhühner), Franz Müller (Zwerg-Italiener), Hans-Wilhelm Laarmann (Siamesische Zwerg-Seidenhühner), Alfred Böhm (Tümmeler) und Horst Möller (Sächsische Pfaffen). Die Züchter präsentieren ihre Spitzentiere bei der 95. Nationalen Bundessiegerschau in Dortmund (13. bis 15. Dezember). ■ **va**

res, die Preise und Auszeichnungen, die sie mit ihren Tieren bekommen haben, als

Gradmesser und Bestätigung für den erreichten Leistungsstand.

Die 45 Preisrichter mussten Schwerstarbeit leisten. Jedes Tier unterzogen sie einer genauen Betrachtung, wobei sie ihre Bewertungen an den vorgeschriebenen Kriterien orientierten. Am Ende ihrer mühevollen Arbeit bescheinigten sie den Züchtern den vorzüglichen und hervorragenden Zustand des ausgestellten Rassegeflügels.

Beim Rundgang durch die Schau bekamen die zahlreichen Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik, unter ihnen auch Bürgermeister Ingo Müller, der die Größe der Stadt Hamm übermittelte, einen interessanten Überblick über die Züchterfolge.

Die Ministerien von Bund und Land, Landwirtschaftskammer, Fachverbände, Kreise und Gemeinden sowie Stiftungen von Freunden und Gönnern haben es ermöglicht, dass besondere herausragende Tiere der Zuchtfreunde ausgezeichnet werden konnten, als Anerkennung und Ansporn zugleich für ihre weiteren Bemühungen zum Nutzen der Rassegeflügelzucht. ■ **va**